

Gemeinde
Ralbitz-Rosenthal



Gmejnjska nowina
Gmejnjska nowina
Ralbicy - Róžant
Ralbicy - Róžant



27. Jahrgang/ 7. Ausgabe
Amtsblatt
Dezember 2016
30.11.2016

www.ralbitz-rosenthal.de
gemeinde@ralbitz-rosenthal.de

Advent ist, wenn Kinderaugen wieder zu strahlen beginnen und wir uns anstecken lassen von der Vorfreude auf Weihnachten.

Gudrun Kropp



*Wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit,
voller Leckereien, Zeit für die Familie und Vorfreude.*



Beschlüsse des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal

In der Sitzung des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal am 24.11.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 37-11/2016

Bestellung eines zweiten stellvertretenden Bürgermeisters: Michael Scholze

Beschluss Nr. 38-11/2016

Wahl eines Vertreters in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Am Klosterwasser“

Beschluss Nr. 39-11/2016

1. Beschluss zur Fortführung der Frischzubereitung der Essensportionen in der Schulküche Ralbitz

Beschluss Nr. 40-11/2016

2. Beschluss zur Fortführung der Frischzubereitung der Essensportionen in der Schulküche Ralbitz

Beschluss Nr. 41-11/2016

3. Beschluss zur Fortführung der Frischzubereitung der Essensportionen in der Schulküche Ralbitz

In die Niederschrift bzw. in die Beschlüsse der öffentlichen Beratung im vollen Wortlaut kann während der Dienststunden des Büros der Gemeinde eingesehen werden.

Michael Scholze
zweiter stellvertretender Bürgermeister

Die nächste Versammlung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal findet am Mittwoch, den 30.11.2016 um 18.30 im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Rosenthal statt.
Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

Die nächste Versammlung des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal findet am Dienstag, den 13.12.2016 um 18.30 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Rosenthal statt.
Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

<p>Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung in Rosenthal</p> <p>Montag 14.00 – 16.00 Uhr Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Sprechzeiten des zweiten stellvertretenden Bürgermeisters</p> <p>Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr</p>	<p><u>Notrufnummern</u></p> <hr/> <p>Strom ENSO Netz GmbH 0180 2787902</p> <hr/> <p>Wasser ewag Kamenz 03578 377377</p> <hr/> <p>Gas EVSE Wittichenau 035725 7410</p> <hr/> <p>Abwasser AZV Am Klosterwasser 035796 96026</p> <hr/> <p>Polizei 110</p> <hr/> <p>Notarzt / Feuerwehr 112</p>
<p>IMPRESSUM – Gemeindezeitung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal verantwortlich: 2. stellvertretender Bürgermeister Michael Scholze Gemeindeamt Am Marienbrunnen 8 01920 Ralbitz-Rosenthal / OT Rosenthal Tel.: 035796 96832 Fax: 035796 96833 Mail: gemeinde@ralbitz-rosenthal.de Internet: www.ralbitz-rosenthal.de Vereine übernehmen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Seiten.</p>	<p>Redaktionsschluss für die Ausgabe Januar 2016: <u>12.12.2016</u></p> <p>Bitte alle Beiträge für die Gemeindezeitung per Mail an gmejnka.nowina@gmx.de senden. Online-Ausgabe der Gemeindezeitung unter: www.ralbitz-rosenthal.de</p>

Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Gottes Segen und persönliches Wohlergehen!



09. Dezember	Johannes Scholze	Cunnewitz	75. Geburtstag
11. Dezember	Anna Rehor	Cunnewitz	70. Geburtstag
12. Dezember	Agnes Jurk	Rosenthal	95. Geburtstag
22. Dezember	Bernhard Bensch	Zerna	95. Geburtstag
31. Dezember	Anna Wocko	Schönau	85. Geburtstag

Auch allen hier nicht genannten Jubilaren

Weihnachtsgrüße und Veröffentlichung von Werbung

Firmen, die ihre Weihnachtsgrüße in unserer Gemeindezeitung veröffentlichen möchten, bitten wir diese bis zum 12.12.2016 an folgende Mailadresse: gmejnaska.nowina@gmx.de zu senden. Weiterhin bieten wir allen Firmen die Veröffentlichung ihrer Werbung in der Gemeindezeitung an. Bitte kontaktieren Sie uns.

Information für Vereine:

Termine der Veranstaltungen im Jahr 2017, die auf unserer Internetseite bzw. in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, schicken Sie bitte an folgende Mailadresse: gmejnaska.nowina@gmx.de.

geänderte Hundesteuersatzung

Die geänderte Hundesteuersatzung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal tritt am 01.01.17 in Kraft. Das heißt, dass sich die Hundesteuer für den ersten Hund auf 40,00 €, für den 2. Hund auf 50,00 € erhöht. Die Steuer ist zum 1. März fällig. Alle Hundebesitzer bekommen rechtzeitig einen neuen Hundesteuerbescheid. **Wir bitten Sie, von einer vorzeitigen Zahlung abzusehen.**

Kowar, Kämmerei

Ab dem 01.01.2017 wird die Schulküche der Sorbischen Grund- und Oberschule Ralbitz von der Zschornack-Walde GbR nicht weiter betrieben.

Hinweis des Gemeinde: Momentan wird mit Hochdruck daran gearbeitet die Versorgung mit Mittagessen weiterhin zu gewährleisten.

Auf den Seiten fünf und sechs veröffentlichen wir die ersten beiden Seiten eines Briefes der Landesdirektion Sachsen, der sich an alle Halter von Geflügel und in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten in Sachsen richtet.

Der Brief umfasst insgesamt fünf Seiten und hängt zur Einsicht im vollen Wortlaut an allen Aushängen der Gemeinde aus und kann zusätzlich während der Dienststunden des Büros der Gemeinde eingesehen werden.

Michael Scholze, zweiter stellvertretender Bürgermeister

Stellenausschreibung für das Büro des Bürgermeisters in Rabitz-Rosenthal

Zum 01.01.2017 wird als Ergänzung der Planstelle - Bürosachbearbeiter - eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter für das Büro des Bürgermeisters der Gemeinde Rabitz-Rosenthal gesucht.

Aufgabenbereich:

Sekretariats- und Schreibearbeiten sowie Betreuung von Projekten

- Sicherstellung der Sprech- und Öffnungszeiten der Gemeinde
- Teilnahme und Protokollführung an Gemeinderatssitzungen, vorwiegend am Abend
- Selbstständige Bearbeitung von touristischen Projekten, inklusive Kommunikation mit Projektträgern

Berufliche Voraussetzungen:

- Bürokauffrau, Fachkraft für Bürokommunikation bzw. nachgewiesene Berufserfahrung in der Verwaltung

Zeitlicher Umfang: 10 Stunden pro Woche.

Der Arbeitsvertrag wird zunächst befristet auf ein Jahr abgeschlossen mit der Option auf Verlängerung ohne Befristung. Das Gehalt richtet sich nach TVöD.

Das Beherrschen der sorbischen Sprache in Wort und Schrift ist erwünscht.

Bewerbungen können bis zum 19.12.2016 an folgende Anschrift gerichtet werden:

Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“

Poststraße 8

01920 Panschwitz-Kuckau

Domaschke

Verbandsvorsitzender



Neuer Kurs Qi Gong

Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene
11 Bewegungen, Selbstmassage zur Verjüngung, Akupressurpunkte

Kursbeginn: Donnerstag, 05.01.2017
Ort: Waldweg 11, Schönau
Zeit: 19:00 – 20:15 Uhr
Kursgebühr: 100,- Euro (kann über die Krankenkassen erstattet werden)
Anmeldung: 035792/ 51724 (Jana Mikwauschk)
Teilnehmerzahl begrenzt

LANDESDIREKTION SACHSEN
09105 Chemnitz

An alle Halter von Geflügel und in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten in Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Tobias Elflein

Durchwahl
Telefon +49 341 977-2410
Telefax +49 341 977-1199

tobias.elflein@
lds.sachsen.de*

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
DD24-5133/11/29

Leipzig,
14. November 2016

Vollzug des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) und der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) i.d.F. vom 29.Juni 2016.

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung über die Anordnung der Aufstallung von gehaltenen Vögeln zum Schutz gegen die Geflügelpest im Freistaat Sachsen

Die Landesdirektion Sachsen erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

Gemäß § 13 Absatz 1 in Verbindung mit Absatz 2 der Geflügelpest-Verordnung und § 4 Absatz 2 Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV) wird zur Vermeidung des Eintrages der Geflügelpest in Geflügelbestände durch Wildvögel folgendes angeordnet:

1. Im gesamten Gebiet des Freistaates Sachsen dürfen Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse (Geflügel) sowie in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten ausschließlich

1.1. in geschlossenen Ställen oder

1.2. unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss (Schutzvorrichtung), gehalten werden.

2. Die sofortige Vollziehung von Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

3. Diese Allgemeinverfügung wird durch öffentliche Bekanntmachung verkündet und tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Postanschrift:
Landesdirektion Sachsen
09105 Chemnitz

Besucheranschrift:
Landesdirektion Sachsen
Braustraße 2
04107 Leipzig

www.lds.sachsen.de

Bankverbindung:
IBAN
DE82 8505 0300 3153 0113 70
BIC OSDD DE 81

Ostsächsische Sparkasse
Dresden

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Buslinie 89

Für Besucher mit Behinderungen befindet sich ein gekennzeichnete Parkplatz in der Braustraße.

*Bitte nutzen Sie für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente ausschließlich die E-Mail-Adresse post@lds.sachsen.de

4. Einsichtnahme

Der vollständige Inhalt der Allgemeinverfügung kann zu den Geschäftszeiten

- im Referat 24D der Dienststelle der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden,
- im Referat 24D der Dienststelle der Landesdirektion Sachsen in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig

sowie auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen (www.lids.sachsen.de) eingesehen werden.

5. Kosten

Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

Gründe:

I. Sachverhalt

Am 12. November 2016 wurde in amtlichen Proben verendeter Wildvögel im Landkreis Leipzig das Virus der hochpathogenen aviären Influenza (Geflügelpest) des Subtyps H5N8 durch das nationale Referenzlabor nachgewiesen. Es wurden ein Sperrbezirk von 3 km Radius und ein Beobachtungsgebiet mit Radius von 10 km um den Fundort eingerichtet. Weitere Verdachtsfälle werden untersucht. Geflügelpest des Subtyps H5N8 wurde ebenfalls bei verendeten Wildvögeln an mehreren Fundorten in mehreren anderen Bundesländern (derzeit Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg und Mecklenburg – Vorpommern nachgewiesen. Auch aus den anliegenden Mitgliedstaaten Polen, Schweiz und Österreich sowie Ungarn und Kroatien liegen aktuell entsprechende Befunde vor. Nach Mitteilung des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) wurden diese Viren vorher bereits bei Hausgeflügel (Puten) in Ungarn sowie wilden Wasservögeln in Ungarn (Höckerschwan), in Kroatien und in Polen (Möwe, Ente) nahe der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern nachgewiesen. Aktuell hat der Eintrag an zwei Standorten in die Nutzgeflügelhaltung in Schleswig-Holstein bereits stattgefunden. Mit dem Nachweis von hochpathogenem aviären Influenzavirus H5N8 in mehreren Wildvögeln ist belegt, dass das Virus in der Wildvogelpopulation vorhanden ist. Eine weitere Verbreitung durch Wildvögel insbesondere auch durch aasfressende sowie infizierte aber nicht erkrankte Wildvögel, auch über Kreisgrenzen hinaus, ist sehr wahrscheinlich.

Es ist zu befürchten, dass es durch infizierte Wildvögel zu einer Einschleppung in die Geflügelbestände des Freistaates Sachsen kommt, da es sich bei diesem Erreger um einen hochansteckenden Typ handelt.

Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) hat in seinen Risikobewertungen, letztmalig vom 09. November 2016, zur Einschleppung sowie des Auftretens von hochgradig hochpathogenem aviären Influenzavirus in Hausgeflügelbestände das grundsätzliche Risiko der Einschleppung hochpathogener Influenzaviren über infizierte Wildvögel bestätigt. Bei Freilandhaltungen ist das Expositionsrisiko deutlich höher als bei



SÄCHSISCHE
TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT
DES ÖFFENTLICHEN
RECHTS

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der **01.01.2017**.

Die Meldebögen bzw. E-Mail Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2016 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Anfang 2017 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie entsorgte Tiere einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0, **Fax:** 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de **Internet:** www.tsk-sachsen.de

Ortschaften unserer Gemeinde: Cunnewitz

- Einwohner (am 01.05.2016): 289 Einwohner, davon 128 weiblich und 161 männlich
- Die älteste Einwohnerin wurde im Jahr 1928 geboren, der jüngste im Jahr 2016.



Cunnewitz wurde vom altsorbischen *końovici* hergeleitet, das wohl dem sorbischen *kóń*= Pferd entstammt. Demnach bezeichnet der Name des Ortes die Bewohner, welche Pferde hielten. Einige Dreiseithöfe und Beispiele der alten Volksbauweise bezeugen noch deutlich die Vergangenheit eines ansehnlichen Bauerndorfes. 1349 wurde die Gegend von einer Pestepidemie heimgesucht. Daran erinnert das so genannte Pestkreuz mit Pestfriedhof im östlichen Teil der Ortschaft. Eine Besonderheit aus der Vergangenheit stellt ein hölzerner Bildstock aus der Zeit um 1560 dar.

Nachdem das einzigartige Denkmal der Volksfrömmigkeit mit seinen übereinander und nebeneinander angeordneten Bildnischen über die Jahrhunderte im Freien gestanden hat, nimmt es seinen Platz in der 1894 im neugotischen Stil errichteten Kapelle ein. Neben der Kapelle befindet sich eine Betsäule mit der Jahreszahl von 1762. An der Straße von Cunnewitz nach Wittichenau steht eine Granitsäule mit drei Bildreliefs im Aufsatz, die im Volksmund als „Totes Mädchen“ bezeichnet wird. An der Stelle soll um das Jahr 1660 ein Mädchen aus Cunnewitz, die als Taufpatin geladen war, wegen des reichen Schmucks an ihrer sorbischen Festtracht von einem Landstreicher ermordet worden sein. Gab es im Jahr 1955 insgesamt 62 tägliche Trachtenträgerinnen, wurde im Jahre 1984 die Alltags- und Festtracht in Cunnewitz noch von 30 Frauen getragen. Heute sind es nur noch einzelne ältere Frauen, die die Alltagstracht tragen.



Nach der Grenzziehung (Preußen – Sachsen) entsprechend der Beschlüsse des Wiener Kongresses von 1815, wurde aufgrund einer päpstlichen Bulle aus dem Jahre 1821 das ganze Dorf Cunnewitz der Kirchgemeinde Ralbitz zugeordnet. An der Alten Straße, die durch die weiten Waldstrecken östlich des Ortes führt, markiert noch der Grenzstein mit den Initialen KP und KS den ehemaligen Grenzverlauf zwischen dem Königreich Sachsen (KS) und dem Königreich Preußen (KP). Unweit des Grenzsteines diente der „Zigeunerbrunnen“ dem fahrenden Volk einst als Rastplatz.





ehemaliger Dorfteich - 2003



ehemaliger Dorfteich - 2004



Alte Schule - 1996



Technisches Zentrum - 2002



Kapelle - 2016



Granitsäule "Totes Mädchen" mit Infomationstafel - 2016





Serbska zakladna šula Ralbicy

Delanski ZWónčĕk



Dezember 2016 / Ausgabe 53

Sorbische Grundschule Ralbitz

Ein besonderer Sporttag

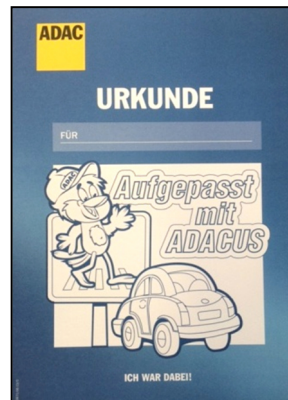
Im Oktober fand ein besonderer Sporttag für die Schüler unserer 1. bis 4. Klasse statt. Auf Initiative der Krankenkasse BARMER und des Deutschen Turner-Bundes wurden Tests in verschiedenen Sportarten durchgeführt. Die Schüler mussten balancieren, springen und laufen. Ziel dieser Veranstaltung war, die sportliche Fitness unserer Schüler festzustellen. Jedes Kind bekam eine Urkunde. Auf dieser wurde den Eltern das Ergebnis mitgeteilt.



Die Ergebnisse dieses Sporttages werden auch zum Üben im Sportunterricht und so zur Verbesserung der Fitness unserer Schüler verwendet.

ADAKUS – Verkehrserziehung für die Schüler der 1. Klasse

Im ausgestalteten Klassenraum mit Verkehrszeichen, Ampeln und einem Fußgängerüberweg begrüßte uns am Dienstag, den 15. November Herr Heubner vom ADAC. Er vermittelte unseren Schülern auf eine sehr interessante Art und Weise das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Der Höhepunkt war das Üben an zwei Ampeln im Klassenraum, wo die Kinder verschiedene Aufgaben als Fußgänger und Autofahrer bekamen. Dabei sollten sie ihr Wissen vertiefen und anwenden. Alle Schüler waren mit viel Spaß dabei und haben den Test bestanden. Dafür bekam jeder eine Urkunde.



Ein interessantes Pilzprojekt

In die Pilze gehen! –Was für ein Vergnügen! Friedlich durch den Wald streifen, die Ruhe genießen und fleißig Pilze sammeln. Dass man aber auch Pilze im Klassenraum ernten kann, haben wir selbst erlebt.

Der “Bund Deutscher Champignon- und Kulturpilzanbauer” (BDC) e.V. hat unserer Schule zwei Pilzboxen gesponsert. Eine davon bekam unsere

Klasse. Die Hauptaufgabe bestand darin, die Pilzerde feucht zu halten. Schon nach kurzer Zeit zeigten sich die ersten Pilzköpfchen. In kurzen Abständen konnten wir dann kleine frische Champignons ernten. Mit der Pilzbox haben wir auch sehr viele Arbeitsblätter erhalten.



Dadurch haben wir sehr viel über Pilze gelernt.

Der Höhepunkt unseres Projektes war die Zubereitung einer Speise. Wir entschieden uns für eine Pilzsuppe. Gemeinsam kochten wir diese in der Schulküche der “Alten Schule”. Viel Spaß hatten wir beim Putzen und Schneiden der Pilze.



Hm, wie lecker roch es aus dem Suppentopf. Mit großem Appetit ließen wir uns die leckere Suppe schmecken.



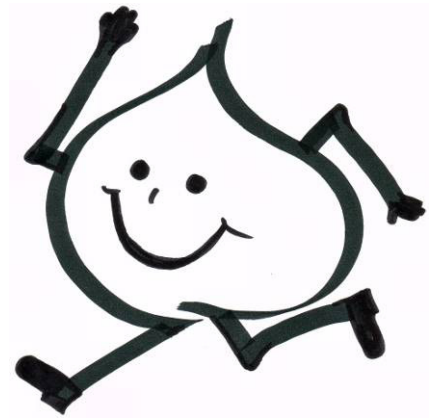
Schüler der Klasse 4/2



Terminkalender

- 03.12.2016 16.00 Uhr Adventskonzert
- 06.12.2016 Buchpremiere: “Knočik a jeho małe awtko” für die Schüler der 1. und 2. Klasse
- 08.12.2016 Theatervorstellung für alle Schüler der Grundschule
- 09.12.2016 Projekt “Sexualerziehung” für die Klasse 4/2 mit Frau Pröhl
- 20.12.2016 Buchvorstellung mit Frau Marhata Koreng für die 4. Klasse
- wot 23.12.2016 – 02.01.2017 Weihnachtsferien

Unsere Schule



Sorbische Oberschule Ralbitz
UNESCO Projektschule
Schule mit Idee 2007
www.serbska-sula-ralbicy.de

Dezember 2016
21. Jahrgang, Nr. 219

Unsere Exkursion nach Polen

Am Montagmorgen, dem 17.10.2016 trafen wir uns, Schüler der 7. Klasse, am Bahnhof in Bautzen, um gemeinsam unsere Bildungsreise nach Polen anzutreten. Unsere Klassenlehrerin Frau Janze und Herr Mietsch erklärten uns unterwegs, was uns in Kreisau erwartet. Mit dem Zug fuhren wir bis nach Breslau. Dort stiegen wir in den Bus, der uns in die Begegnungsstätte in Kreisau, einem ehemaligen Rittergut, brachte. Es war schon spät, als wir ankamen. Nach dem Abendbrot wurden uns unsere Zimmer zugeteilt. Am nächsten Tag trafen wir nach dem Frühstück unsere polnischen Gäste. Den ganzen Tag über erwarteten uns Workshops und Kennenlernspiele in der Begegnungsstätte. So lernten wir uns alle näher kennen. Nach dem Mittagessen tauschten wir uns über unsere Familien und die Hobbys jedes Einzelnen aus.



Am Mittwoch blieben wir ebenfalls in Kreisau. Wir fertigten in Gruppenarbeit ein Plakat an, mit Bildern über Deutschland, der Kanzlerin und typisch deutschem Essen an.

Am vorletzten Tag unserer Begegnungsreise besuchten wir Breslau und Schweidnitz. In Schweidnitz besichtigten wir die Friedenskirche - eine riesige Fachwerkkirche, in welcher ca. 7500 Menschen Platz haben. Sie ist eine der drei protestantischen Kirchen Niederschlesiens. Erbaut wurde sie in nur zehn Monaten im Jahre 1656/57. Nach dem Rundgang fuhren wir weiter nach Breslau. In der Stadt besuchten wir das Panorama von



Ractawice. Es ist ein riesiges Bild einer siegreichen Schlacht bei Ractawice zwischen der polnischen und der russischen Armee im Jahre 1794. Mehrere Maler haben dieses Gemälde damals zum 100. Jahrestag gemalt. Es ist 15m hoch und 114m breit. Das Gebäude hat die Form eines Kolloseums.

Nach der Auswertung unseres Projektes fuhren wir am Freitag zurück nach Hause. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlichst bei Frau Janze und Herrn

Mietsch für die Planung und Durchführung unserer Reise.

Text: Nora Gärtner, Fotos: A. Mietsch

Aktion "Lippemark"

Wir Schüler der 8., 9. und 10. Klasse begaben uns am Freitag, dem 21.10.2016 nach Panschwitz-Kuckau zu einer außergewöhnlichen "Hilfsaktion". Wie wir bereits in der letzten Ausgabe berichteten, soll im Lippemark wieder ein Landschaftspark entstehen.

Clemens Böhm, welcher das Projekt leitet, erklärte uns nach einer herzlichen Begrüßung, was wir zu tun hatten. Unsere Aufgabe war, den Park zu säubern und untypische Gewächse zu entfernen. Der Tag war voller Arbeit, aber mit viel Freude erreichten wir unser Ziel.



Ein herzlicher Dank gilt Herrn Böhm für die gute Anleitung und den Ordensschwwestern des Klosters für das köstliche Mittagessen und die hervorragende Bewirtung.



Text: Rafaela Domaschke und Melanie Hainke,
Fotos: A. Dubau

Wir gratulieren Herrn Johannes Scholze zum 75. Geburtstag

Sehr geehrter Herr Scholze, im Namen der Sorbischen Oberschule Rabitz wünschen wir Ihnen zu Ihrem 75. Geburtstag alles Gute, Gesundheit, Gottes Segen und weiterhin viel Freude beim Imkern. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Vermittlung Ihres Wissens über das Imkern an uns Schüler. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns weiterhin treu bleiben würden.

Christina Wocko, 9. Klasse



INFORMATIONEN - TERMINE - SONSTIGES

05.12.2016	Adventsvolleyballturnier - 18.00 Uhr
05.-14.12.2016	Altpapiercontainer - 9. Klasse
08.12.2016	"Finanzamt" - 9. Klasse, 5./ 6. Stunde
15.-16.12.2016	Klassenfahrt 9. Klasse nach Leipzig
15.12.-01.01.2017	Altpapiercontainer - 10. Klasse
22.12.2016	2. freier Tag
23.12.-02.01.2017	Weihnachtsferien

Energieeffiziente Wohngebäude

Die Bundesregierung verfolgt bis 2050 das Ziel eines klimaneutralen Gebäudebestandes. Zur Erreichung dieses Zieles muss neben energieeffizienten Neubauten eine umfangreiche energetische Sanierung der Bestandsgebäude durchgeführt werden. Nach einer Studie der Deutschen Energie-Agentur (dena) verbrauchen energieeffizient sanierte Wohnhäuser und Neubauten mindestens 60 Prozent weniger Energie als ein Durchschnittshaus. Grundlage der Studie waren Energieverbrauchsabrechnungen von 121 effizienten Wohnhäusern sowie Angaben der Eigentümer zur Nutzung und zum Zustand des Gebäudes. Die Studie kann auf der Webseite der dena unter www.dena.de heruntergeladen werden.

Für die Sanierung eines Wohngebäudes zu einem hocheffizienten Wohngebäude im KfW-Effizienzhaus-55-Standard müssen laut dem Institut für Wohnen und Umwelt (IWU) ca. 600 € pro m² Kosten geplant werden. Der Neubau im KfW-Effizienzhaus-40-Standard erreicht meist den sogenannten Passivhausstandard. Die Mehrkosten gegenüber einem Gebäude, das nach den Mindestvorschriften der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014 gebaut wird, betragen laut dem IWU ca. 10 % bzw. 200 € pro m².

Zahlreiche Förderprogramme, unterstützen die energieeffiziente Bauweise. Langfristig sparen Besitzer eines energieeffizienten Wohngebäudes nicht nur Energiekosten, sie schützen auch gleichzeitig die Umwelt und tragen ihren Teil zur Begrenzung des Klimawandels bei.

Für Informationen zu Förderprogrammen steht Ihnen die Energieagentur des Landkreises Bautzen zur Verfügung. Wir stellen Ihnen auf Anfrage auch gern ein kostenfreies Exemplar der Bauherrenmappe zur Verfügung. Diese Dokumentensammlung enthält Informationen zum energieeffizienten Bauen und viele weitere nützliche Hinweise für Bauherren.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

**ENERGIE
AGENTUR** 
DES LANDKREISES BAUTZEN


european
energy award



TT - Sportabend in Cunnewitz

Am 27.12.2016 wird wieder der traditionelle TT - Sportabend für Kinder, nichtaktive und ehemalige TT - Spieler durchgeführt. Beginn ab 17.00 Uhr für Kinder und ab 19.00 Uhr für Jugendliche und Erwachsene.

Eingeladen sind alle, die wieder einmal Tischtennis spielen wollen.

DJK TTV Cunnewitz

Sokoł Ralbicy/Hórki

1. mustwo mužů / 1. Männermannschaft

04.12. 11:00 Rakečanske ST/Königswarthaer SV - Sokoł Ralbicy/Hórki
11.12. 13:30 Sokoł Ralbicy/Hórki - Hnašecy/Dobruša/Gnaschwitz-Dob.

Aktualna tabulka wokrjesneje wyšeje ligi (staw: 28.11.16)

Aktuelle Tabelle der Kreisoberliga (Stand: 28.11.16)

1. ST Čisk 1993 / Zeißig	12	45 : 6	36
2. Rakečanske ST / Königswartha	13	35 : 21	25
3. Sokoł Ralbicy/Hórki	13	34 : 17	23
4. SC Großröhrsdorf	13	17 : 9	23
5. Póst Budyšin / Post Bautzen	13	24 : 24	21
6. ST Kinspork/Łužnica / Königs.	13	28 : 21	20
7. Módro-běli Kulow / Wittichenau	13	26 : 21	19
8. Motor Kumwałd / Cunewalde	13	23 : 27	19
9. ST Hnašecy-Dobruša / Gnasch.	12	24 : 25	18
10. Wojerowski FC / Hoyerswerda	13	24 : 27	16
11. LSV Hory 1920 / Bergen	13	33 : 25	15
12. Drohotka Ramnow / Ramennau	13	20 : 26	13
13. FV Ottendorf-Okrilla 05	13	17 : 34	12
14. Zeleno-běli Bukeycy / Hochkirch	13	21 : 45	10
15. TSV Połčnica 1920 / Pulsnitz	12	16 : 30	8
16. ST Wjelećin / Wilthen	12	19 : 48	5

Termin – interny halowy koparski turněr: 27.12.16 wot 17.00 hodź

Termin – internes Sokolhallenturnier: 27.12.16 ab 17.00 Uhr

přeprašene mustwa/eingeladene Mannschaften:

Sokoł I, Sokoł II, Stara garda I, Stara garda II, Sokoł Exil, SJ Pěskecy

Termin – sportowa wuměna 2017: njeje hišće znaty

Termin – Sportleraustausch 2017: nicht bekannt

Termin – 21. koparski turněr starych knjezow wo pokal Serbskeho Sokoła:

09.06.2017 w Hórkach

Termin – 21. Altherrenfußballturnier um den pokal des Serbski Sokoł:

09.06.2017 in Horka

Sokol Ralbitz/Horka

Gasthaus Schönau Einladung zur Ostalgie- & Oldienacht Sa, 14.01.17 mit der Gala-Band "UC"

Am Samstag, den 14.01.2017 drehen wir die Zeit zurück und laden alle zur Oldie-Nacht ins Gasthaus Schönau ein.



Denn wir feiern an diesem Abend wie zu guten alten Zeiten die Ostalgie- & Oldienacht.

Wie auch in den vergangenen Jahren rechnen wir wieder mit einem sehr schönen Abend.

Alte Bekannte und Freunde treffen und auch Freundschaften auffrischen.

Ob nun in Erinnerung schwelgen oder neu entdecken - die Stars vergangener Jahrzehnte sind Garant für beste Partylaune!

Und ein Sahnehäubchen setzen wir noch oben drauf. Die Band "UC" ist live auf der Bühne zu erleben. Sie spielen die Hits mit

"Dem Besten aus 3 Jahrzehnten & den Charts von heute"! Von Binz über Berlin, bis Kiel und quer durch Deutschland, tourt die Gala-Band "UC" und begeistert das Tanz-Publikum.

Beginn ist um 20 Uhr. Karten sind im Vorverkauf ab dem 05.12.16 erhältlich.



Kartenbestellungen und Tischreservierungen sind unter Tel. 035792 / 50409 möglich.